

Gemeinderats-/Ortschaftsratsseite

Wir stehen für Ettlingen



vielfältig, bodenständig, bürgernah

In eigener Sache

Diesen Amtsblattartikel schreibe ich, vielleicht etwas ungewöhnlich, in eigener Sache.

Nach 12 Jahren, in denen mir die Mitglieder von insgesamt drei CDU-Gemeinderatsfraktionen ihr Vertrauen geschenkt und mich zum Fraktionsvorsitzenden bestimmt haben, werde ich dieses Amt zum Jahresende aufgeben. Nachdem der berufliche Ruhestand mir nun mehr Freiheiten lässt, die Dinge zu tun, die man sich für diese Zeit üblicherweise vornimmt, könnte ich das sehr arbeitsintensive Amt eines Fraktionsvorsitzenden nicht mehr so ausfüllen, wie es erforderlich ist. Darüber hinaus gilt das sehr beherzigenswerte Wort „nutze den Tag“ auch für Fraktionsvorsitzende.

Die Fraktion hat entschieden, den Vorsitz in Zukunft in jüngere Hände zu legen. Ab Januar wird Lorenzo Saladino diese Aufgabe übernehmen. Ich gratuliere ihm herzlich zu seiner Wahl und wünsche ihm viel Erfolg und allzeit das berühmte „glückliche Händchen“.

Abschließend möchte mich bei den Kolleginnen und Kollegen der anderen Fraktionen für das in der Regel gute Miteinander bedanken. Auch wenn gemeinsame Anträge und Aktionen der Fraktionen in den letzten Jahren selten geworden sind, so stand doch stets das gemeinsame Ziel bei allen im Vordergrund: gute Lösungen für unsere Stadt Ettlingen zu finden.

Dr. Albrecht Ditzinger, Fraktionsvorsitzender



albrecht.ditzinger@ettlingen.de
www.cdu-ettlingen.de

CHRISTA BECKER-BINDER





STADTRÄTIN
CHRISTA.BECKER-BINDER@ETTLINGEN.DE

Werden unsere Stadtteile jünger?

Zu dem Eindruck könnte man angesichts des wachsenden Bedarfs an Kindergartenplätzen, wie z.B. in Schöllbronn, kommen. Nicht nur in Ettlingen geht der Trend junger Menschen und junger Familien in Richtung ländliche Umgebung mit urbaner Anbindung. Unsere Stadtteile entsprechen geradezu diesem Profil: weniger Lärm, mehr Natur, mehr Platz, geringere Mieten. Und tatsächlich könnte da noch mehr Bewegung reinkommen durch neue Baugebiete, z.B. in Schluttenbach und durch einige Bauprojekte der Stadtbau GmbH für Seniorenwohnen. Der erhoffte Effekt: Häuser und größere Wohnungen werden frei für Familien. Jetzt schon müssen wir im Blick haben, dass dann auch genügend Betreuungsangebote für Vorschulkinder und ausreichend Räumlichkeiten in den Grundschulen zur Verfügung stehen. Weitere infrastrukturelle Entwicklungen werden vonnöten sein, z.B. ÖPNV, Breitbandausbau, Erhalt der Nahversorgung etc.

Wir Grüne sind der Meinung, dass der **Prozess der integrierten Stadtentwicklung ISEK auch auf die Stadtteile ausgeweitet werden muss**. Immerhin leben 40 % der Ettlinger Bürgerinnen und Bürger in unseren Stadtteilen.





Ihre Christa Becker-Binder
https://grüne-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Ost-West-Route für den Fahrradverkehr



In der letzten AUT-Sitzung war der Teilabschnitt „Rheinstraße“ der neuen Ost-West-Route durch Ettlingen auf der Tagesordnung. Ziel ist es einen durchgehenden beidseitigen Radweg zwischen der Richtung Rheinstetten und dem Albtal zu schaffen. Ein ambitioniertes Vorhaben. Aber die steigende Zahl an Radfahrerinnen und Radfahrern und neue Innovationen wie E-Bikes, sorgen für einen regelrechten Fahrrad-hype. Und das nicht zu Unrecht: Es ist gesünder, günstiger und umweltfreundlicher. Außerdem spart man sich die lästige Parkplatzsuche und erreicht viele Ziele oft deutlich schneller als mit dem Auto. Auch deshalb hatte die SPD-Fraktion bereits für den Haushalt 2017 ein umfassendes Radverkehrskonzept gefordert. Die Stadt soll jetzt entsprechende Büros beauftragen, um eine Detailplanung auszuarbeiten. Wir befürworten die Rheinstraße (Abschnitt Ettlingen-West bis Wasen) als Teil der neuen Ost-West-Route, denn sie ist die beste Lösung, um eine durchgehende und möglichst kurze Verbindung zu schaffen. Denn auch Radfahrerinnen und Radfahrer werden sich immer den kürzesten Weg suchen. Deshalb sehen wir keine Alternative zur Rheinstraße. Das schließt andere Radwege, abseits der Ost-West-Route, natürlich nicht aus! Wichtig wird für uns sein, dass der neue Radweg sicher ist und Verkehre, wenn möglich, getrennt werden. So, dass sich im Verkehrsraum alle sicher fühlen. Egal, ob sie Auto fahren, Rad fahren oder zu Fuß gehen.

Für die SPD-Fraktion:



Sternlesmarkt - ein Gesundheitsrisiko?

Der Sternlesmarkt findet heuer wieder in gewohnten Dimensionen statt, nur die Standorte werden etwas entzerrt. Trotz erwarteter steigender Infektionszahlen im Winter soll es keine Einlasskontrollen geben. Vielmehr sollen die Standbetreiber(?) kontrollieren, ob ihre Kunden geimpft, getestet oder genesen sind. Als Beleg gibt es ein Armbändchen aus Papier für einen Tag, oder aus Stoff für die gesamte Veranstaltungsdauer. Außerdem gilt Maskenpflicht, außer man isst oder trinkt etwas. Solche Armbändchen lassen sich erfahrungsgemäß mit etwas Klebstoff oder Spucke sehr leicht manipulieren. Die Standbetreiber und selbst die Security werden kaum die Zeit haben jedes Bändchen auf Missbrauch zu überprüfen. Ich finde dieses Konzept birgt unnötige Gesundheitsrisiken für die Besucher, vor allem auch für Angehörige der besonders gefährdeten Gruppen. Jeder, der weder geimpft noch getestet ist, kann den Weihnachtsmarkt besuchen. Selbst ohne Bändchen ist es ein leichtes einen Berechtigten zu bitten z.B. einen Glühwein zu holen. Dann schlendert womöglich ein Superspreader ohne Maske, weil er ja konsumiert, über den gesamten Sternlesmarkt und stellt eine erhebliche Gefahr für andere Besucher dar. Das beträfe im üblichen Gedränge sehr viele Menschen, und könnte in einer Katastrophe für Betroffene und für die Verantwortlichen aus der Verwaltung enden. Das Einlasskonzept sollte nochmals überarbeitet werden. Die Gesundheit der Besucher ist das Wichtigste. Stadtrat Jürgen Maisch, fwfe-Fraktion



www.fwfe.de

Ettlingen Fahrradstadt?

Sie kennen die Beschreibung des Froschs, der, ins heiße Wasser geworfen, sofort herausspringt. Ins kalte Wasser gelegt und langsam erwärmt stirbt er, weil er die allmähliche Entwicklung nicht bemerkt.

Vorausschicken möchten wir, dass wir keine Fahrradgegner sind, selbst radeln und uns für das Fahrrad einsetzen. Es zählt zu den wichtigen Mobilitätsalternativen.

Wir sind allerdings dafür, dem Bürger seine gesetzlich garantierte Freiheit zu belassen, im Rahmen des Zulässigen selbst zu entscheiden, was er tun und lassen will, was für ihn notwendig oder passend ist.

Uns macht Kummer, dass die Stadt in kleinen Schritten ihre (teuren) Vorstellungen von Mobilität realisiert. Breitere Radwege, weniger Fahrspuren für Pkw, weniger Park- und Stellplätze u.a.m. Wir hörten in den Ausschüssen: „Ziel ist der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad“. Wollen Sie das, liebe Mitbürger? Wenn ja, ist das ok.

Wenn Sie sich aber gegängelt fühlen, nicht auf das Auto verzichten können oder wollen, nicht im Stau neben leeren Fahrradstreifen stehen mögen, dann teilen Sie das dem Rathaus mit, bevor Fakten geschaffen werden, die dann nicht mehr rückgängig gemacht werden können.

Freie Demokraten
FDP



Dr. J. Schneider



www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Badminton

Erster Spieltag

Vergangenes Wochenende startete die von allen Spielern der **Badmintonabteilung** lang ersehnte Saison 2021/2022. Nach teilweise kurzer, aber intensiver Vorbereitung mussten alle drei Mannschaften am ersten Spieltag auswärts ran.

Unsere **1. Mannschaft** trat gegen den starken Gegner BSV Eggenstein-Leopoldshafen II an. Maxi und Rosi mussten sich leider im DD geschlagen geben, dafür belohnten sich Adrian und Konstantin nach drei hart umkämpften Sätzen mit einem Sieg im 1. HD. Aufgrund Personalmangel kam Rolf als Ersatz aus der 2. Mannschaft nach oben. Er und Jakob konnten ihr Spiel leider nicht finden und das zweite Herrendoppel ging an den Gegner. Starke Leistung haben Konstantin im ersten Herreneinzel sowie Adrian und Maxi im Mixed gezeigt, unterlagen aber am Ende im dritten Satz. Die restlichen Spiele mussten an die Kontrahenten abgegeben werden und somit stand eine Niederlage mit 1:7 Punkten zu Buche.

Schon am ersten Spieltag musste die **2. Mannschaft** stark dezimiert gegen Eggenstein 3 in der Verbandsliga antreten. Zum Glück konnten Fabian Weber, Manuel Leidner und Michel Roelse den einzig verbliebenen Stammherren David Brand tatkräftig unterstützen. Rolf Sauerbier durfte in der Ersten aushelfen. Eggenstein trat wie gewohnt stark besetzt auf und so musste sich die zweite Mannschaft mit 8:0 geschlagenen geben.

Die **3. Mannschaft** erlebte einen gelungenen Auftakt. Nach einer gefühlten Ewigkeit ging es endlich wieder los mit dem Saisonstart beim TuS Bietigheim 2. Die neugeformte Mannschaft mit den erfahrenen Recken Michael, Tobi, Jochen und Dirk, sowie den beiden wiedervereinten Damen Sandra und Bine ließen an diesem Samstag nichts anbrennen und gewannen deutlich mit 7 zu 1. Bereits nach den Doppelten war man auf Siegeskurs, denn sowohl Jochen mit Dirk, als auch Tobi mit Michael und Bine mit Sandra fuhren deutliche Zwei-Satz-Erfolge ein. Bei den Einzeln war es zumindest bei den Herren etwas spannender, aber letztendlich doch souverän. Ausnahme war das erste Herreneinzel, das im dritten Satz verloren ging. Hier muss noch etwas an der Performance geschraubt werden. Deutlich wurde es dann, als auch das Dameneinzel von Bine und das Mixed (Michael / Sandra) geholt wurden. Anschließend konnte man zum gemütlichen Teil des Tages übergehen und eine verdiente Pizza oder Pasta im Caminetto genießen.

Weiter geht es in zwei Wochen mit dem zweiten Spieltag. Die Dritte hat dann allerdings aufgrund der kleinen Staffelgröße spielfrei. Die Erste und die Zweite müssen auswärts in Spaichingen und in Heilbronn ran und können dann hoffentlich die ersten Punkte für die Saisonziele sammeln.

Abt. Kampfsport

Wie wäre es mit Kampfsport?

Wir eröffnen ab Oktober eine neue Sportart in unserer Kampfsportabteilung für Kampfsportinteressierte mit dem Schwerpunkt Karate und möchten dich dabei haben!

Karate fördert deine allgemeine Fitness, Gesundheit, dein Selbstbewusstsein und deine Reaktionsfähigkeit.

Es beinhaltet Möglichkeiten der Selbstverteidigung, gibt dir ein besseres Körpergefühl und lässt dich deine innere Stärke spüren. Trainiert wird unter Leitung eines sehr erfahrenen Trainers (5. Dan).

Unser Kurs steht offen für alle Altersgruppen. Als Bekleidung reicht für den Anfang ein T-Shirt und eine bequeme Hose. Wir trainieren barfuß. Das Einzige, was du mitbringen musst, ist Spaß an Bewegung!

...und vielleicht eine kleine Prise Durchhaltevermögen.

Komm vorbei! Wage den Schritt!



Foto: Olav Büttner

Lauftreff Ettlingen

6. LAUFWELT Merkurlauf

Bei optimalen Laufbedingungen ging Holger Graf beim Merkurlauf am 9.10. an den Start. Dieser naturverbundene Lauf mit seinen 9,5 km verläuft ausschließlich auf Waldwegen quer durch den Badener Stadtwald. Davon sind ca. 4,5 km leicht ansteigend, der Rest geht dann aber noch recht knackig bergauf zum Merkur. So sind in Summe dann auch auf diese Distanz ca. 450 Höhenmeter zu meistern. Das ist schon eine Herausforderung. Holger Graf konnte sich in diesem Jahr sogar um 4 Minuten, im Vergleich zu seinem Lauf auf den Merkur im Jahr 2019, verbessern.

Lauftreff Ergebnisse über 9,5 km

Name	Zeit	AK	Rang
Graf, Holger	1:05:17	M50	15

Sparkasse 3-Länder-Marathon

10.10.2021

Unter dem Motto „Seeluft, Bergsicht, 3 Länder, ein Lauf“ konnte der Sparkasse 3-Länder-Marathon am 10.10. nun stattfinden. Es